

Am Department für Nutzpflanzenwissenschaften, Institut für Pflanzenschutz kommt es zur Besetzung einer Stelle als:

**Wissenschaftliche*r Mitarbeiter*in ohne Doktorat
im Forschungs- und Lehrbetrieb
Ersatzkraft
(Kennzahl 32)**

Beschäftigungsausmaß: 30 Wochenstunden
Dauer des Dienstverhältnisses: ab sofort, befristet bis 03.10.2023
(mit Option auf befristete Verlängerung)

Arbeitsort: Wien und Tulln

Einstufung gem. Univ.-KV, Verwendungsgruppe: B1

Bruttomonatsgehalt (abhängig von der anrechenbaren Vorerfahrung) mind.: € 2.458,00 (14x jährlich, zusätzlich bieten wir ein attraktives Personalentwicklungsprogramm und umfassende Sozialleistungen)

Aufgaben

- Mitarbeit bei Forschungsarbeiten zu innovativen, nachhaltigen phytopathologischen Fragestellungen
- Mitarbeit in der universitären Lehre (Abhaltung von Lehrveranstaltungen und Prüfungen im Fachgebiet Pflanzenschutz (in deutscher und englischer Sprache))
- Mitbetreuung von Studierenden (Bachelor- und Masterarbeiten)
- Publikationstätigkeit (bevorzugt in international renommierten Journalen)
- Vertretung des Fachgebiets im nationalen und internationalen Rahmen (u.a. Konferenzvorträge)
- Mitwirken bei Aufgaben der universitären Selbstverwaltung

Aufnahmeerfordernis

- Abgeschlossenes Diplomstudium in Phytomedizin oder Nutzpflanzenwissenschaften oder gleichwertiges, thematisch passendes Studium
- Fundierte Erfahrung im Bereich Phytopathologie/molekularbiologische Untersuchungen von pflanzenpathogenen Pilzen (Masterarbeitsniveau)
- Bereitschaft zur Durchführung einer Dissertation ist erwünscht
- Erfahrung bei Freilandversuchen mit Pflanzenpathogenen
- Fähigkeit und hohe Bereitschaft zur Kooperation in Forschung und Lehre
- Ausgezeichnete Deutsch- und Englischkenntnisse (in Wort und Schrift)

Weitere erwünschte Qualifikationen

- Führerschein B
- Sehr gute Statistikenkenntnisse
- Organisationstalent und Belastbarkeit
- Kommunikationsfähigkeit
- Kooperationsbereitschaft
- Flexibilität, Loyalität
- Soziale Kompetenz

Erscheinungstermin: 17.02.2023
Bewerbungsfrist: 10.03.2023

Die BOKU strebt eine Erhöhung des Frauenanteils an und fordert daher qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Bewerberinnen, die gleich geeignet sind wie der bestgeeignete Mitbewerber, werden vorrangig aufgenommen, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen.

Menschen mit Behinderung und entsprechender Qualifikationen werden ausdrücklich zur Bewerbung aufgefordert.

Wir freuen uns über Ihre Bewerbung inkl.

- Motivationsschreiben
- CV
- Sammelzeugnis

an das Personalmanagement, **Kennzahl 32**, der Universität für Bodenkultur, Peter-Jordan-Straße 70, 1190 Wien; E-Mail: kerstin.buchmueller@boku.ac.at; **Bitte Kennzahl unbedingt anführen!**

Die Bewerber*innen haben keinen Anspruch auf Abgeltung aufgelaufener Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind.

www.boku.ac.at